



DGB-Index
Gute Arbeit

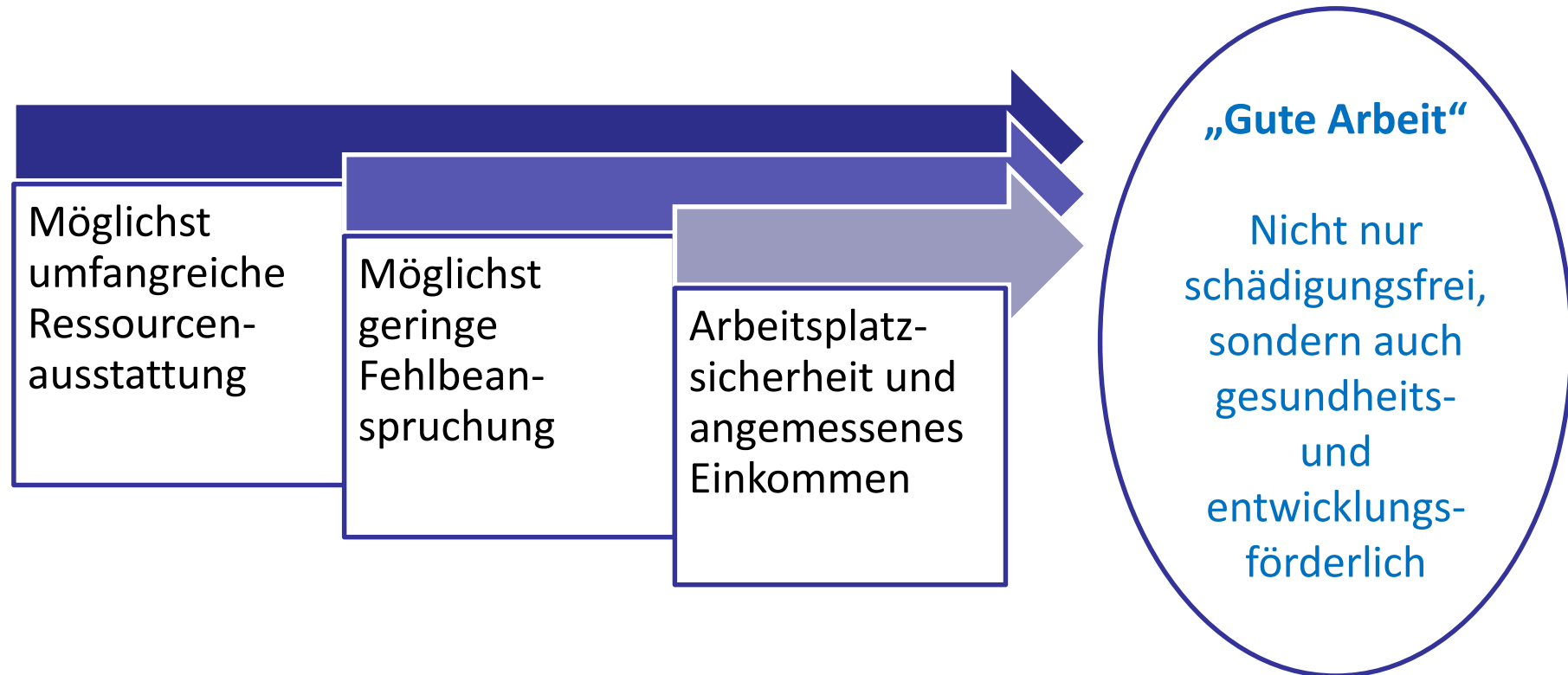
Der DGB-Index Gute Arbeit

Hintergrund – Aufbau – Ergebnisse

Prag, 12. November 2015



- Beschäftigtenbefragung im Auftrag des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- Seit dem Jahr 2007 jährlich erhoben
- Standardisierter Fragebogen auf arbeitswissenschaftlicher Grundlage
- Befragung abhängig Beschäftigter zu ihren Arbeitsbedingungen
- Bundesweit repräsentative Befragung (CATI) (2014: n = 5.800)



Ziel des DGB-Index Gute Arbeit:

Urteil über die Qualität der Arbeitsbedingungen aus Sicht der Beschäftigten



Construction of the DGB-Index

Equal consideration of the three partial indices “Resources”, “Burdens/Load and Stress” and “Income & Security”





Beispiel: „Ständige Erreichbarkeit“

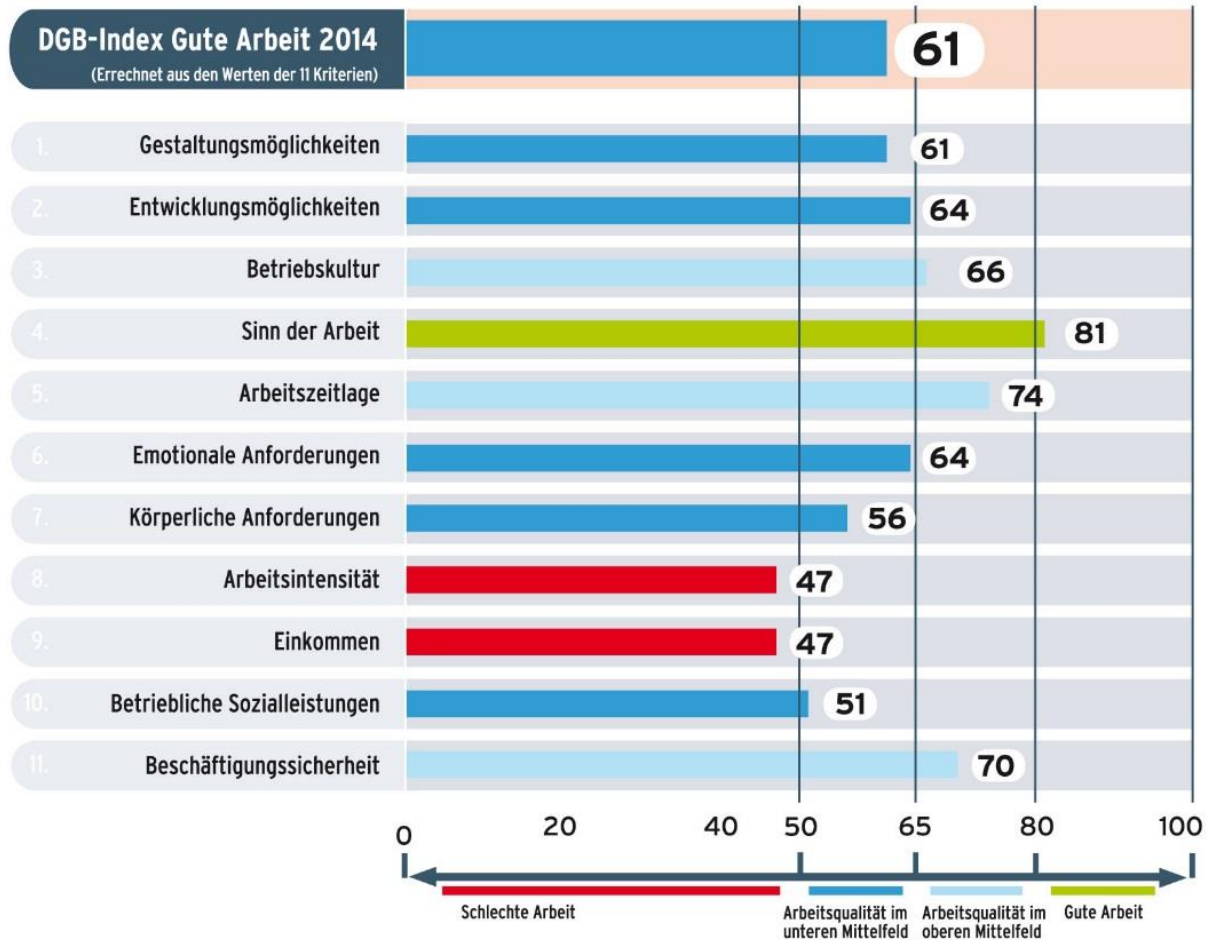
Wenn dies **selten**, **oft** oder **sehr häufig** der Fall ist - wie stark belastet Sie das?

	Nie	Selten	Oft	Sehr häufig	Stark	Eher stark	Eher wenig	Überhaupt nicht
■ Wie häufig wird von Ihnen erwartet, dass Sie außerhalb Ihrer normalen Arbeitszeit, z.B. per E-Mail oder per Telefon, für Ihre Arbeit erreichbar sind?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

100 Indexpunkte 0 Indexpunkte

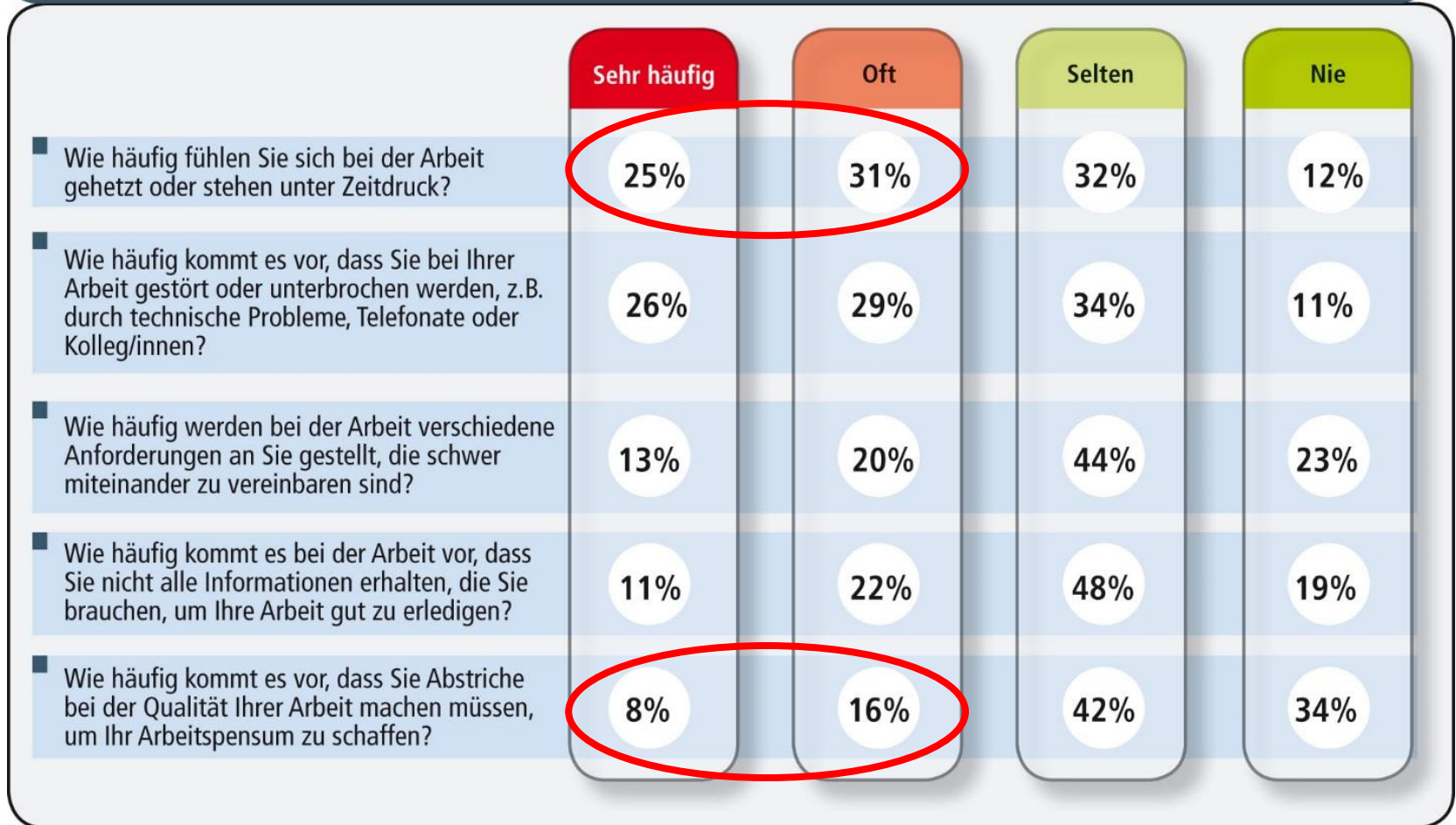


DGB-Index Gute Arbeit 2014 – Das Ergebnis nach Kriterien der Arbeitsqualität





8. Arbeitsintensität





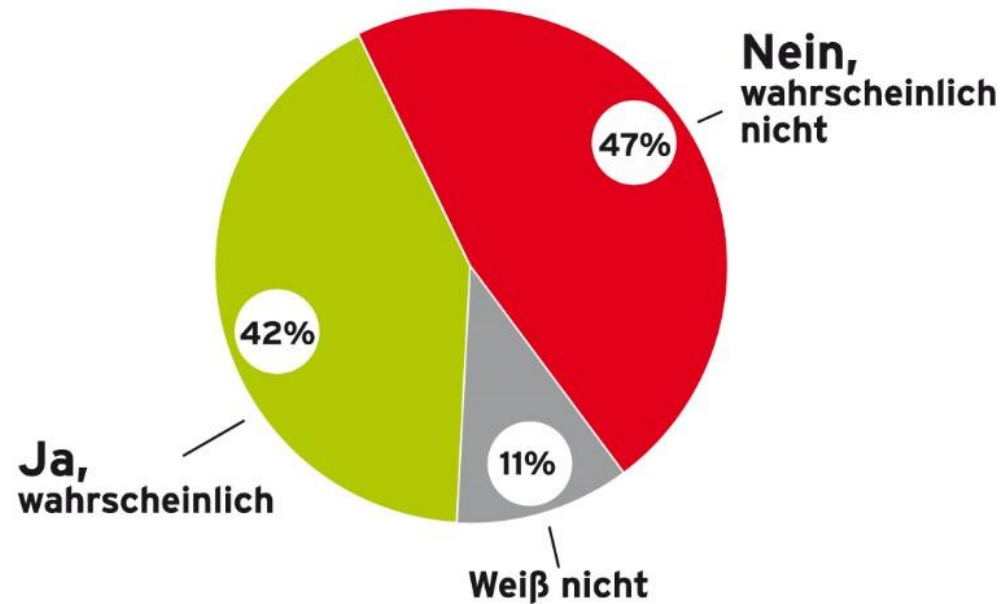
	Zeitdruck (sehr häufig / oft)	Abstriche bei der Qualität der Arbeit (sehr häufig / oft)
Alle Beschäftigten	56 %	24 %
Pflegeberufe	84 %	47 %



Zukünftige Arbeitsfähigkeit

Zukünftige Arbeitsfähigkeit – Das Ergebnis
der bundesweiten Repräsentativumfrage unter den Beschäftigten

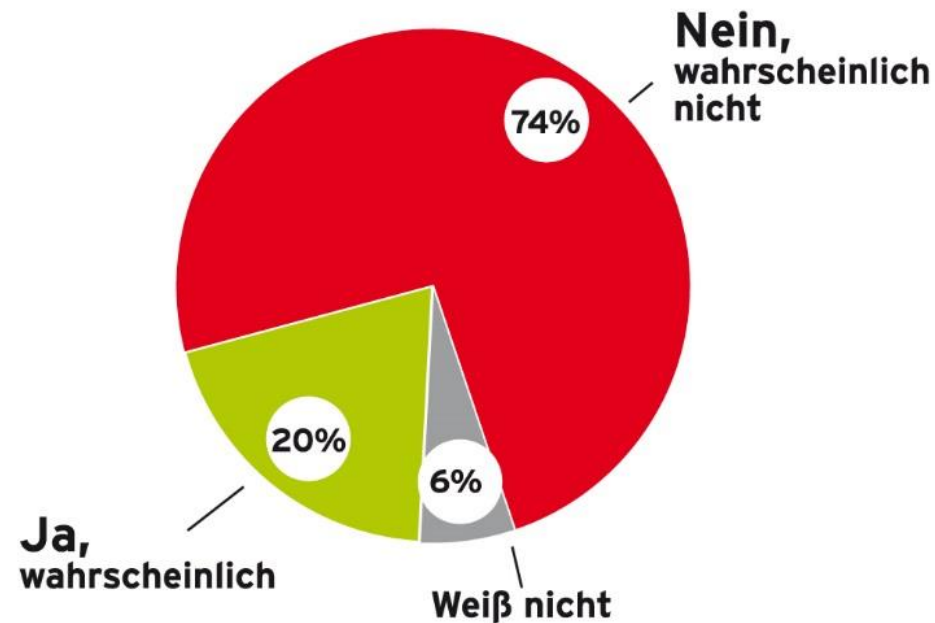
»Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen
Ihre jetzige Tätigkeit bis zum gesetzlichen Rentenalter ohne
Einschränkung ausüben könnten?«





Arbeitsfähig bis zur Rente? –
So antworten die Beschäftigten in Pflegeberufen

»Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen
Ihre jetzige Tätigkeit bis zum gesetzlichen Rentenalter ohne
Einschränkung ausüben könnten?«





- Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Arbeitsqualität aus Sicht der Beschäftigten
- Informationen für Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft
- Identifizierung von Problemlagen und Handlungsfeldern
- Politische Konsequenzen:
 - z.B. Änderung Arbeitsschutzgesetz zum Thema psychische Belastung im Jahr 2013
 - z.B. Kollektivverträge auf Branchenebene zur Belastungssituation



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Rolf Schmucker

Institut DGB-Index Gute Arbeit

Henriette-Herz-Platz 2

10178 Berlin

Mail: rolf.schmucker@dgb.de

Phone: +49 (0) 30-24060602

Web: www.dgb-index-gute-arbeit.de